



Ja wir haben es geschafft!!! Wir sind das Dream-Team

40 Frauen und Männer in Lockenwickler und mindestens ebensoviel Helfer bestaunten das Ergebnis der zweieinhalb stündigen Aktivitäten.

Der TSV Adelberg-Oberberken und die Hundsholzhexen lösten die gestellte Aufgabe von Hit-Radio Antenne 1 und verwandelten am 19.02.2012 die TSV Halle in den Friseursalon „Die 5. Haareszeit“.

Was war geschehen?

Der Moderator Matthias Raidt von Hit-Radio Antenne 1 öffnete um 10:00Uhr den Aufgabenumschlag und las die Aufgabe vor. Erwartungsvoll lauschend standen ca. 60 Leute vor dem Radioteam.

Es schien, als hätten die TSV Leute etwas Anderes erwartet. Zunächst Schweigen, Gemurmel, dann ertönte die Stimme von Marlies M. „Na 2 Friseurmeisterinnen hätten wir ja schon hier“.

Hand in Hand reiften die Ideen und ihre Umsetzung. In der Halle schneiderten, malten und bastelten Teams der o.g. Vereine. Im Vereinszimmer ratterten die Nähmaschinen. Der Bodenläufer musste als Grundlage für den übergroßen Lockenwickler erhalten, der jedoch auf 3,30 m verlängert werden sollte. „Aber wie sieht denn ein Lockenwickler richtig aus“, fragte sich das Männerteam.

Währenddessen glühte die Telefonkommunikation: „Mutti, du hast doch eine alte Trockenhaube, bitte bringe sie in die Halle“. Der Lockenwickler wuchs in die Höhe und wurde an der Decke festgebunden. Frank M. hatte hierzu von zuhause Fässer besorgt. Dieter R. behielt den Überblick und orderte an, Handfeger für die Lockenwicklerborsten zu sammeln. Weitere Friseurmeisterinnen mit Boxen, gefüllt mit Lockenwickler und Klipse, standen zunächst an der Eingangstür und schauten auf die wuselnden Personen, bis sie freudig in Empfang genommen wurden. Stühle standen bereit. Die erste Person, die mit Lockenwickler bestückt wurde, war eine junge Mutti mit schlafendem Baby im Arm. Es brauchte keiner langen Überredungskunst, alles was irgendwie wickelbares Haar hatte, bekam Lockenwickler auf den Kopf. Selbst 5 Männer trugen Wickler in den kurzen Haaren. Erstaunlicherweise ließen sich alle bereitwillig fotografieren. Das zeigt Herzblut für die gemeinsame Sache der beiden Vereine. Auch unsere Frau Bürgermeisterin legte Hand an und half beim Wickeln. Ein kurzer Blick zur Eingangstüre genügte nicht, um gleich zu erkennen, was Helmut F. in dem Armen hielt. Erst beim genaueren Hinschauen konnte man die Menge Handfeger erkennen, die für das Riesenobjekt benötigt wurden. Der Schlachtruf der Hundsholzhexen und die Live-Übertragung aus dem Radio sorgten für gute Stimmung in der TSV-Halle. Wir lagen gut in der Zeit und der Moderator zeigte uns seine Wertschätzung „der Lockenwickler übertrifft seine Erwartungen“! Dank der tatkräftig zupackenden Vereinsmitglieder und der Adelberger und Berkener Unterstützung haben wir die Aufgabe vorzeitig gelöst. Vor dem überdimensionalen Wickler saßen 40 Personen mit Frisur-Umhang und eingedrehten Haaren, 11 davon unter der Trockenhaube. Es war wie ein Bild aus den 60er-Jahren. Und das nur weil die Dauerwelle 106 Jahre geworden ist.

Einen riesigen Dank an alle die Ihre Zeit und Ihre Unterstützung und Ihre Materialien für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Wir allen können ein Stück „Gemeinsamkeit – oder zusammen sind wir stark“ mitnehmen. Herzlichen Dank!

Die Vorstandschaft des TSV Adelberg-Oberberken

Die Vorstandschaft der Hundsholzhexen.

Herzlichen Dank an Walter Möck für die Idee und die Organisation! (LS)

